

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Ricklingen
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0985/2007

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Erweiterung des Betreuungsangebotes der Kita Leuschnerstraße

Antrag,

zu beschließen,

- 1.) die Krabbelgruppe der Kita Maximalian-Kolbe, Leuschnerstraße 20, zum 01.08.2007 von einer 3/4- auf eine Ganztagsbetreuung zu erweitern und
- 2.) dem Caritasverband Hannover e.V. als Träger der Einrichtung für diese Gruppe ab 01.08.2007 entsprechende laufende Beihilfen auf Basis der Fördergrundsätze des Betriebskostenersatzes (BKE) zu gewähren.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Angebote der Kindertagesstätten richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Leitungen der Einrichtungen auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten			Betriebsein- nahmen		
sonstige Ein- nahmen			Finanzeinnah- men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand			Personal- ausgaben		
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung			Sachausgaben		
Einrichtungs- aufwand			Zuwendungen	10.200,00	4641.000/678000 *
Investitionszu- schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten		
Ausgaben insgesamt	0,00		Ausgaben insgesamt	10.200,00	
Finanzierungs- saldo	0,00		Überschuss/ Zuschuss	-10.200,00	

* Die Finanzierung im Kindertagesstättenbereich erfolgt als Beihilfegewährung an den Träger. Hierbei werden von den Betriebsausgaben die zu erzielenden Einnahmen aus Elternbeiträgen und Landesfördermitteln abgezogen, sodass es sich um einen Nettobetrag handelt.

Begründung des Antrages

In der städtischen Kindertagesstätte Leuschnerstraße in Trägerschaft des Caritasverbandes Hannover e.V. werden insgesamt 105 Kinder betreut. Neben den bestehenden zwei Kindergartengruppen (ganztags, 50 Plätze) und zwei Hortgruppen (40 Plätze) wurde im vergangenen Jahr eine Krabbelgruppe für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren eingerichtet.

Zwischenzeitlich hat sich herausgestellt, dass die sechsstündige Betreuungszeit von 08.00 bis 14.00 Uhr nicht ausreichend ist. Einerseits fällt die Abholung der Kinder in die Zeit des Mittagsschlafes und andererseits benötigt die Mehrheit der Eltern aufgrund von Berufstätigkeit ein ganztägiges Betreuungsangebot.

Die Krabbelgruppe ist zum 01.08.2006 in Absprache zwischen Fachverwaltung, der Kita-Leitung und der Fachberatung des Trägers als 3/4-Angebot begonnen worden. In der Praxis hat sich jedoch herausgestellt, dass dieses Angebot nicht ausreichend ist. Es ist daher erforderlich, die Betreuung ab 01.08.2007 auf ein Ganztagsangebot auszuweiten.

Durch diese Maßnahme wird dem seit 01.01.2005 geltenden Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) Rechnung getragen. Dieses sieht einen bedarfsgerechten Ausbau der Kinderbetreuungsangebote vor, wodurch Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert werden soll. Als ein Schwerpunkt ist dabei die Verbesserung der Betreuungsangebote für unter 3-Jährige zu sehen.

Die Umstrukturierung soll zum kommenden Kindergartenjahr, d.h. ab 01.08.2007, umgesetzt werden. Der Träger hat sich bezüglich der Erteilung einer geänderten Betriebserlaubnis mit dem Nds. Kultusministerium - Referat Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder (ehemals Nds. Landesjugendamt) in Verbindung gesetzt. Ein positiver Bescheid wurde in Aussicht gestellt.

51.41
Hannover / 24.04.2007